



## DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR

### VW PHAETON (V6 TDI): VERBAU MARDERSCHUTZ „M176“ (KEMO-ELECTRONIC)

Hinweis: Diese Montagedokumentation zeigt nur ein Einzelbeispiel. Der Verbau des Marderschutz-Systems kann je nach Motorisierung und Ausstattung des Fahrzeuges variieren.

Es ist zu beachten, dass diese Anleitung keine generelle Freigabe darstellt.

# 1. Beschreibung des Systems

Marderschutz / Ultraschall / wasserdicht mit Hochspannungsplättchen M176

## Highlights & Details

Zweifache Wirkung  
Ultraschall und Hochspannung  
IP65 (für Motorwäsche geeignet)

## Beschreibung

Verjagt den Marder durch elektrisch auf ca. 200 - 300 V aufgeladene Hochspannungsplättchen durch Elektroschock im KFZ-Motorraum (nur schwache Stromstöße, die den Marder nur verjagen und nicht töten) und durch starke, aggressiv pulsierende Ultraschalltöne. Schaltet bei Batteriespannung < 11,5 V/DC automatisch ab. Das Basisgerät mit der Ultraschallton-Abstrahlung ist wasserfest nach IP 65 und kann direkt an der Einstiegsöffnung des Marders im Auto montiert werden. Eingebaute, hell blinkende LED.

## Ausstattung

Piezo-Ultraschall-Hochtöner  
Hochspannungsplättchen  
Schaltet sich bei Niederspannung ab

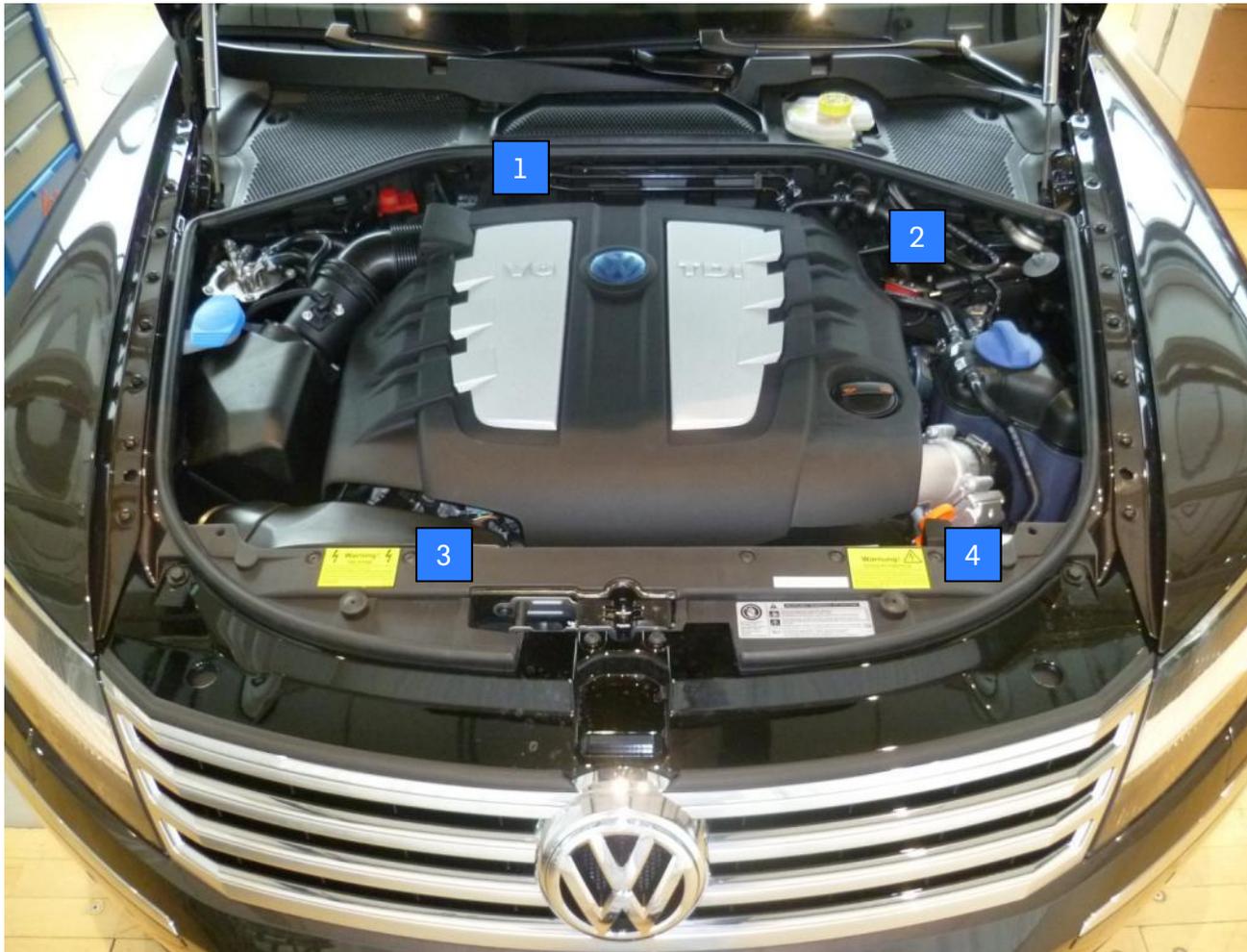
## Technische Daten

Betriebsspannung	12 V
Abmessungen	(L x B x H) 70 x 40 x 50 mm
Leistungsaufnahme	5 mA
Frequenz	ca. 23 kHz
Abstrahlwinkel	160 °



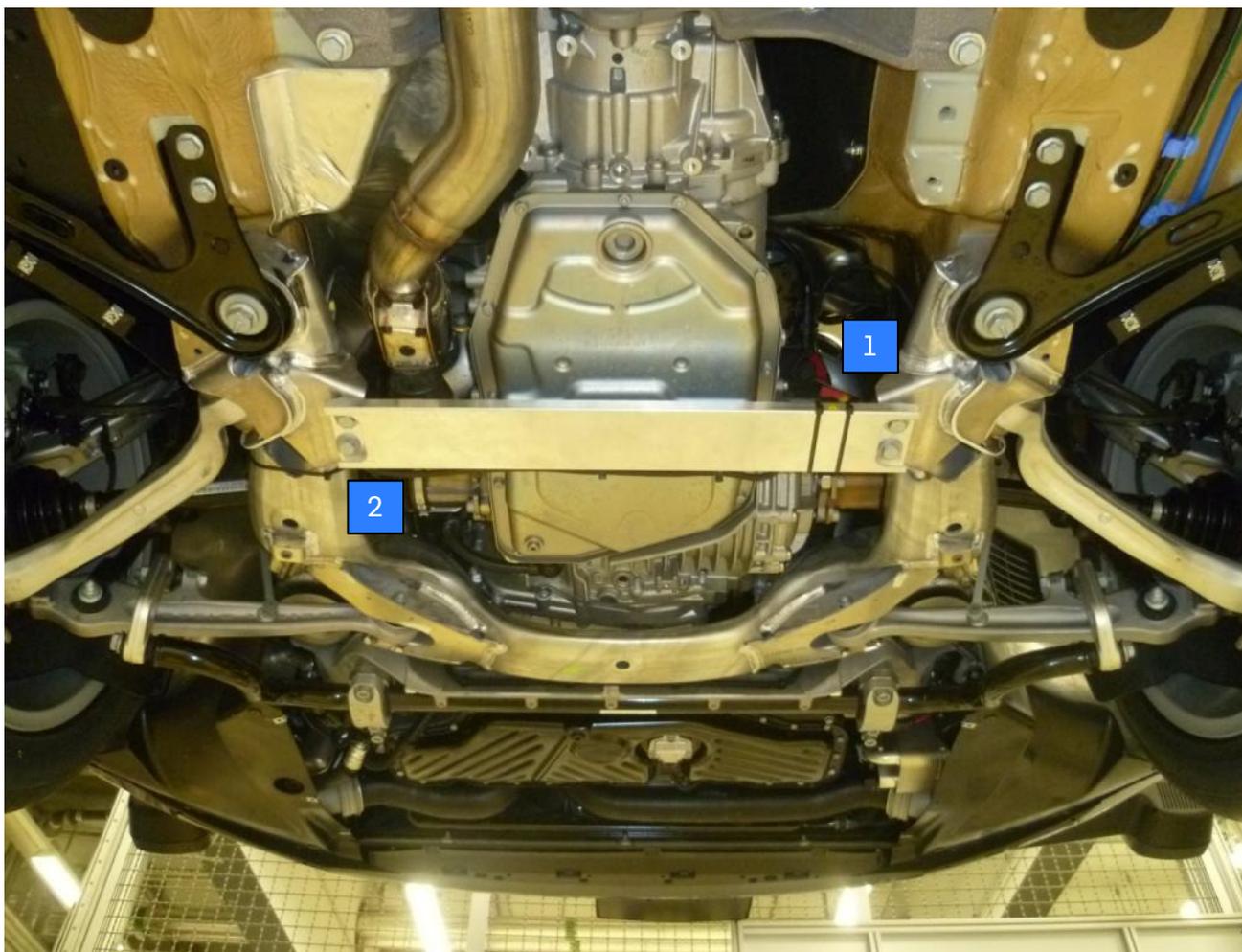
Quelle: Conrad Electronic SE

## 2. Verbau der Komponenten: Übersicht Motorraum



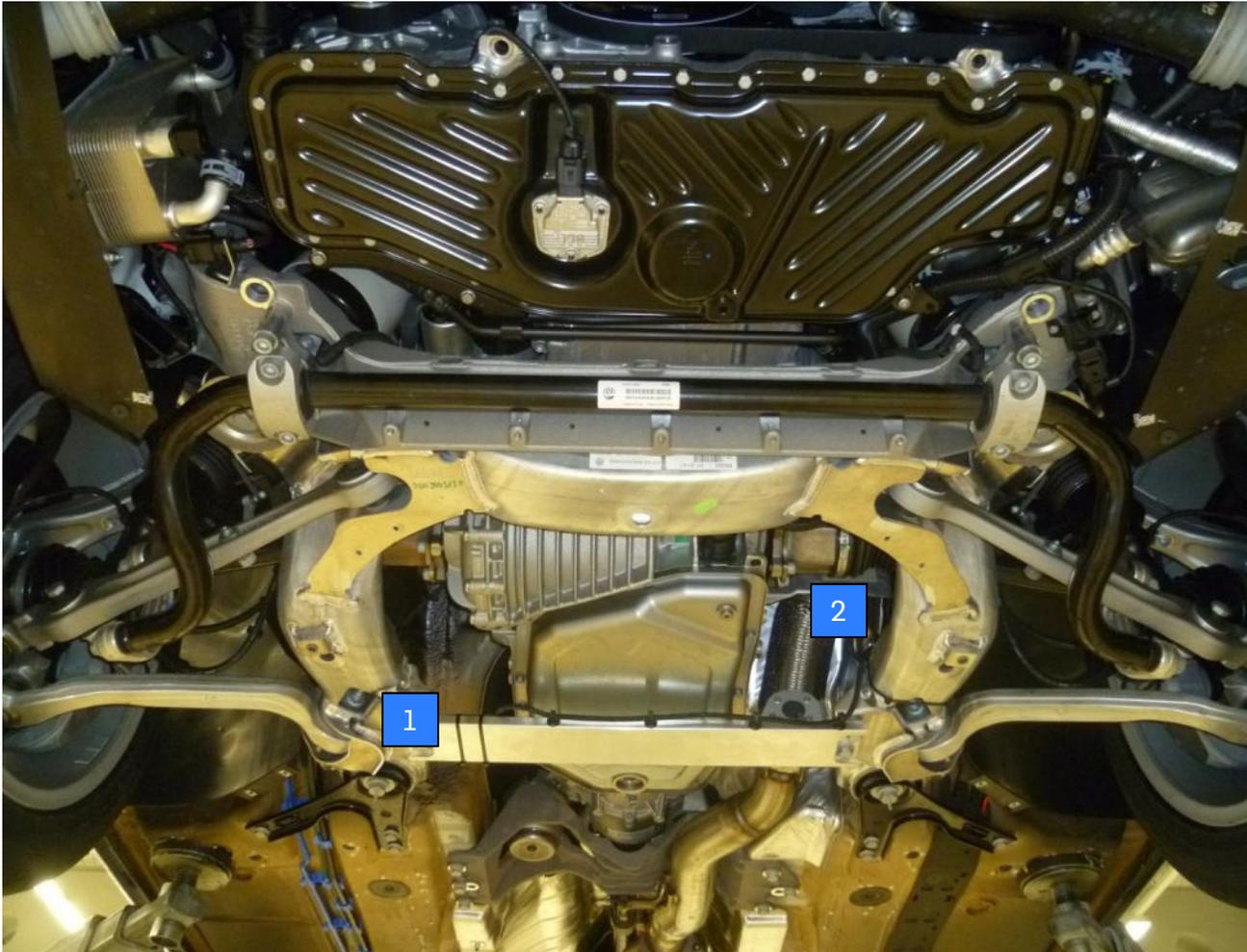
- 1 - Steuergerät f. Marderschutz
- 2 - Hochspannungskontaktplatten „5“ und „6“
- 3 - Warneufkleber engl.
- 4 - Warneufkleber dt.

### 3. Verbau der Komponenten: Übersicht Unterboden I



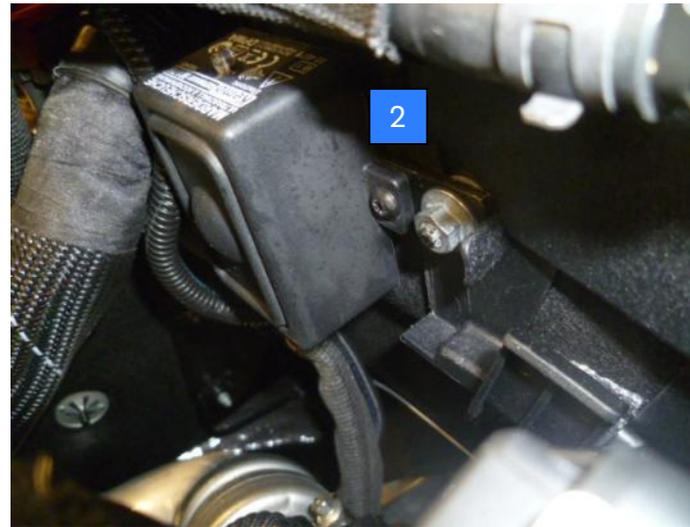
- 1 - Hochspannungskontaktplatten „1“ bis „3“
- 2 - Hochspannungskontaktplatte „4“

## 4. Verbau der Komponenten: Übersicht Unterboden II



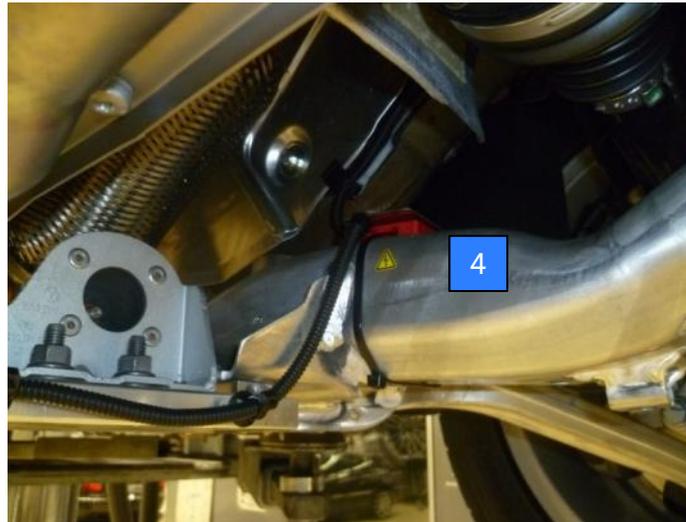
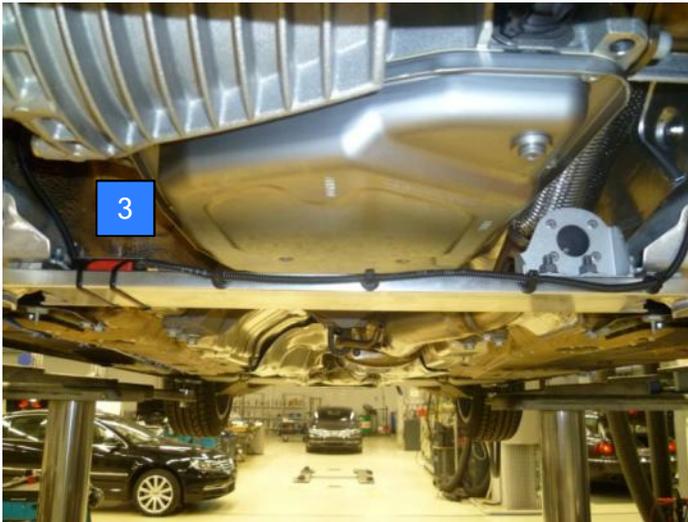
- 1 - Hochspannungskontaktplatte „3“
- 2 - Hochspannungskontaktplatte „4“

## 5. Details Motorraum



- 1 - Koppelstelle Steuergerät
- 2 - Steuergerät
- 3 - Warnaufkleber
- 4 - Hochspannungskontaktplatte „5“
- 5 - Hochspannungskontaktplatte „6“

## 6. Details Unterboden



- 1 - Hochspannungskontaktplatten „1“ und „2“
- 2 - Hochspannungskontaktplatte „3“
- 3 - Hochspannungskontaktplatte „3“
- 4 - Hochspannungskontaktplatte „4“

